

Weiterbildungsangebote

für



Agroberatungsvereine

2015/2016

**Koordination und
Zusammenstellung
der Angebote**

Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg
Beratung, Entwicklung, Innovation
Arenenberg 8
8268 Salenstein

www.arenenberg.ch

Kontakt: Christian Eggenberger, Leiter Beratung
 071 663 33 70  christian.eggenberger@tg.ch

Inhaltsverzeichnis

Bereich	Seite
Impulse für regionale Anlässe	2 - 3
Betriebsführung und Betriebsentwicklung	4 - 5
Acker- und Futterbau	6 - 8
Milchproduktion	9 - 12
Ortsplanung / Gesetzesvollzug	13
Energie- und Landtechnik	14
Obstbau	15
Familie und Vorsorge	16 - 17
Veranstaltungen / Termine	18 - 19
Verschiedenes	20
Gesellschaftliche Anlässe	21
Adressverzeichnis Obmänner	22

Die Details zu den Themeninhalten sind mit den Kontaktpersonen und Referenten direkt abzusprechen. Die Honorare sind individuell zu vereinbaren.

Impulse für regionale Anlässe

So sehen wir die nächsten Jahre der Landwirtschaft Thurgau

(unter den Gesichtspunkten Grenzöffnung, neues Direktzahlungssystem, Bodenrecht und Raumplanung sowie dem Positionspapier Zukunft Thurgauer Landwirtschaft)

Referenten: VTL + BBZ Arenenberg
Kontakt: Jürg Fatzer
Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)
Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden
☎ 071 626 28 88 ✉ juerg.fatzer@vtgl.ch

Christian Eggenberger
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 33 70 ✉ christian.eggenberger@tg.ch

Weitere Adressen (anfragen bei Geschäftsstelle VTL):

- Landwirtschaftsgruppe der SVP Thurgau
- Arbeitsgruppe Landwirtschaft der CVP Thurgau
- weitere Parteien

Regionale Ackerbautagung(en), verschiedene Themen, regionsangepasst

(anstelle einer kantonalen Pflanzenbautagung)

Kontakt: Hans Engeli, Präsident Kommission Pflanzenbau VTL
Warth, 9504 Frittschen
☎ 071 655 18 70 ✉ bg.engeli@bluewin.ch

Hermann Brenner
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 31 40 ✉ hermann.brenner@tg.ch

Regionale Graslandtagung / Milchviehtagung

Kontakt: Andreas Guhl, Obmännertreff Mittelthurgau
Mooswiesen, 9565 Oppikon
☎ 071 651 15 51 ✉ guhl-ranch@bluewin.ch

Jenifer van der Maas
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 33 76 ✉ jenifer.vandermaas@tg.ch

Exkursion Viehwirtschaft, Tierzucht

Kontakt: Urs Schär, Präsident Kommission Viehwirtschaft VTL
Eggethof, 8585 Langrickenbach
☎ 071 411 88 20 ✉ us.eggethof81@bluewin.ch

Michael Schwarzenberger
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 33 05 ✉ michael.schwarzenberger@tg.ch

Kantonale Viehwirtschaftstagung Datum und Thema noch offen

Kontakt: Urs Schär, Präsident Kommission Viehwirtschaft VTL
Eggethof, 8585 Langrickenbach
☎ 071 411 88 20 ✉ us.eggethof81@bluewin.ch

Michael Schwarzenberger
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 33 05 ✉ michael.schwarzenberger@tg.ch

Impulse für regionale Anlässe

Jahresveranstaltung Kommission Landtechnik

Thema:

1. Sprizentests - Neuerungen
2. Agrocleantech - Förderung der Wärmerückgewinnung und Frequenzsteuerung von Vakuumpumpen

Ort: Restaurant zum Trauben, Weinfeldern
Datum: Donnerstag, 26.11.2015
Kontakt: Hansjörg Uhlmann, Präs. Kommission Landtechnik VTL
Neugrüt, 8554 Bonau
☎ 071 657 22 04 ✉ h.uhlmann@tele-net.ch

Christian Eggenberger
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 33 70 ✉ christian.eggenberger@tg.ch

Betriebsführung und Betriebsentwicklung

Kooperationen erfolgreich umsetzen

Kooperationen können verschieden gestaltet werden. Damit sie erfolgreich umgesetzt werden können, müssen sie auf den Betrieb und die Betriebsleiterfamilie angepasst sein. Im Vortrag kann auf verschiedene Schwerpunkte eingegangen werden:

- Fruchtfolgegemeinschaften
- Maschinenkooperationen
- Kooperationen in der Tierhaltung (Aufzucht, Galtkühe etc.)

Kontakt: Christian Eggenberger
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 33 70 ✉ christian.eggenberger@tg.ch

Als Unternehmer / Landwirt den Anforderungen gewachsen sein

Unternehmer + Fachspezialist + Hilfsarbeiter = Landwirt. Die verschiedenen Rollen, die ein Landwirt einnehmen muss, bedeuten eine grosse Herausforderung. Im Referat erhalten Sie Denkanstösse und Hilfsmittel, die Ihnen im täglichen Umgang mit diesen Herausforderungen eine Unterstützung bieten können.

Kontakt: Mathias Roth
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 33 73 ✉ mathias.roth@tg.ch

Von den Besten lernen - was machen erfolgreiche Betriebe anders?

Die jährlichen Auswertungen der Buchhaltungszahlen zeigen immer wieder riesige Unterschiede betreffend den finanziellen Ergebnissen zwischen den einzelnen Betrieben. Welche Faktoren sind entscheidend, bei welchen Ertrags- und Kostenpositionen sind die grössten Unterschiede festzustellen und mit welchen Massnahmen kann ich meinen eigenen Betrieb optimieren? Zu diesen Fragen sollen im Vortrag Informationen und Gedankenanstösse vermittelt werden.

Kontakt: Mathias Roth
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 33 73 ✉ mathias.roth@tg.ch

Effiziente Zusammenarbeit - spart Kosten und ist motivierend

In der überbetrieblichen Zusammenarbeit liegt ein grosses Potential für Kostensenkungen, der Reduktion von Arbeitsspitzen aber auch für den gegenseitigen Erfahrungsaustausch. In einem Referat werden die Kostenstrukturen in der Schweizer Landwirtschaft und Kostensenkungspotentiale durch eine überbetriebliche Zusammenarbeit aufgezeigt. Mit Beispielen werden verschiedene Zusammenarbeitsformen erläutert.

Auf Wunsch kann der Vortrag ergänzt werden durch einen Beitrag von Hans Dübendorfer. Er gehört zu einer Gruppe von Landwirten, die in der Region Frauenfeld schon seit vielen Jahren erfolgreich zusammenarbeitet. So existieren eine Einkaufsgemeinschaft, eine Maschinenkooperation und eine Rübenrodegemeinschaft.

Kontakt: Mathias Roth
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 33 73 ✉ mathias.roth@tg.ch

Agate - Erklärungen und Tipps für eine effiziente Strukturdatenerhebung

Dieser Kurs richtet sich an Bauern und Bäuerinnen, die Agate optimal auf ihrem Betrieb einsetzen möchten. EDV-Basiskenntnisse (Bedienung von Maus und Tastatur sowie Praxis mit EDV-Programmen) werden vorausgesetzt.

Zu Beginn werden Ihnen Grundinformationen zur Erfassung und Mutation von Betriebs- und Personendaten sowie von Tier- und Flächen-daten einschliesslich Landschaftsqualitätsbeiträgen vermittelt. Mit den relevanten Informationen ausgerüstet, beginnen Sie selbstständig mit der Erfassung der eigenen Betriebsdaten. Dazu bitten wir Sie, die Agate-Nummer und das Passwort an den Kurs mitzunehmen. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der unterschiedlichen Betriebsgrössen eine vollständige Datenerfassung aus zeitlichen Gründen am Kurs nicht in jedem Fall garantiert werden kann. Sie erhalten jedoch Informationen und Hilfestellungen.

Kursdatum: 22. Februar 2016, 13.00 bis 16.15 Uhr

Kontakt: Daniel Fröhlich
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 33 72 ✉ daniel.froehlich@tg.ch

Wie präsentieren wir unseren Hof konsumentengerecht

Der Wunsch von Konsumenten, landwirtschaftliche Betriebe zu besichtigen, wird immer grösser. Fragen dazu sind:

- Darf für die Besichtigung etwas verrechnet werden?
- Was wünschen die Konsumentengruppen oder andere Besucher?
- Wie präsentieren wir unseren Hof konsumentengerecht?
- Wie gewinnen wir Freude (Freunde) im Umgang mit der Öffentlichkeit?

Referat: Bernhard Müller, BBZ Arenenberg
Ort: auf dem Betrieb
Kontakt: Bernhard Müller, Leiter regionale Entwicklung
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 33 62 ✉ bernhard.mueller@tg.ch

Erfolgsgeschichten für eine schonende Bodennutzung "von Bauern - für Bauern" - mit Ressourceneffizienz

Schonende Bodenbearbeitung wird mit Ressourceneffizienzbeiträgen unterstützt. Aha-Erlebnisse von Landwirten, welche bodenschonende Methoden bereits erfolgreich anwenden, werden im Kurzfilm vorgestellt. Anschliessend Diskussion und Erfahrungsaustausch mit Praktikern zu den Knackpunkten dieser Methoden (z.B. pflugloser Anbau, Mulchsaat, Streifenfrässaat, Direktsaat, Gründüngung).

Je nach Jahreszeit geeignet, um auf einem Praxisbetrieb durchgeführt zu werden.

Kontakt: Gregor Affolter
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 32 15 ✉ gregor.affolter@tg.ch

oder: Pflanzenbaukommission VTL
Hans Engeli, 9504 Friltschen
☎ 071 655 18 70 ✉ bg.engeli@bluewin.ch

Erdmandelgras - Erstbefall bekämpfen!

Das Erdmandelgras ist ein gefürchtetes Unkraut, besonders in Kartoffeln, Zuckerrüben und Gemüse. Es hat ein hohes Vermehrungspotenzial über die Knöllchen (Erdmandeln) im Boden. Mit Bodenbearbeitungs- und Erntemaschinen gelangt es auf neue Flächen. Eine wirkungsvolle Bekämpfung mit Herbiziden und/oder mechanisch ist zurzeit nicht möglich. An einem Flurgang oder Vortrag werden Biologie, Verbreitungswege und die aktuell besten Vorbeuge- und Bekämpfungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Empfohlen als Flurgang!

Kontakt: Hermann Brenner
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 31 40 ✉ hermann.brenner@tg.ch

Acker- und Futterbau

Maisanbau - von der Sortenwahl bis zur Ernte

Besichtigung eines aktuellen Maisversuchs der Agroscope oder einer Saatgutfirma. Nach welchen Kriterien wird die optimale Maissorte für den Betrieb ausgewählt? Wie sind Sortenlisten und Versuchsergebnisse zu lesen und zu verstehen?

Kontakt: Viktor Dubsy und Gregor Affolter
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 32 32 ✉ viktor.dubsky@tg.ch

Exoten auf dem Schweizer Acker

Der Anbau von "aussergewöhnlichen" Kulturen kann dem eigenen Betrieb ein individuelleres Profil verleihen. Doch welche Kulturen stehen zurzeit zur Auswahl, welche Anforderungen haben diese und lohnt sich der Anbau?

Kontakt: Viktor Dubsy und Daniel Fröhlich
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 32 32 ✉ viktor.dubsky@tg.ch

Chance Biolandbau, welche Perspektiven bietet er für meinen Betrieb?

Die Nachfrage nach Produkten von Bio-Äckern ist unvermindert gross. Bei Bio-Brotgetreide und Bio-Futtermitteln vom Acker ist die Schweizer Selbstversorgung gering. Verschiedene Nischenkulturen und Tierhaltungen sind ebenfalls sehr interessant. Auch im Zusammenhang mit der neuen Agrarpolitik bieten sich Chancen für den Biolandbau.

Referenten: Daniel Fröhlich oder Jakob Rohrer
Kontakt: Jakob Rohrer
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 32 14 ✉ jakob.rohrer@tg.ch

Flurgang für alle Ackerkulturen während der ganzen Vegetation

Flurgang: Wie steht die Ackerkultur auf dem Standort? Sortenfragen, bodenschonende Anbauformen, Düngungsstrategien, Zwischenkulturen, Pflanzenschutzstrategien und Gründüngungen bilden die Grundlage.

Kontakt: Viktor Dubsy und Hermann Brenner
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 32 32 ✉ viktor.dubsky@tg.ch

Schleppschlauchverteiler & Co.: **Ergebnisse aus dem vor Kurzem abgeschlossenen Thurgauer Forschungsprojekt**

Schleppschlauchverteiler & Co. haben im Thurgau schon früh grosse Verbreitung gefunden, insbesondere im Zusammenhang mit dem Ammoniak-Ressourcenprojekt. Ende 2014 wurden die beiden Feldversuche des grossen Thurgauer Forschungsprojekts abgeschlossen, das die Auswirkungen von emissionsmindernden Gülleausbringetechniken im Futterbau genauer unter die Lupe nahm. Vor Kurzem wurden die Auswertungen abgeschlossen und die Ergebnisse liegen vor. An einem Vortragsabend oder kombiniert mit einer Praxisdemonstration auf einem Betrieb werden die Versuchsergebnisse präsentiert. Ausserdem sollen folgende Themen vorgestellt/diskutiert werden:

- Erfahrungen der Anwesenden zu verschiedenen Verteilern und den futterbaulichen Auswirkungen auf dem eigenen Betrieb
- Empfehlungen für die Anschaffung, Anwendung und Wartung von Schleppschlauch & Co. und Einsatz der Gülleseparierung

Referenten: Daniel Nyfeler + evtl. Landtechnik Spezialist

Kontakt: Daniel Nyfeler
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 31 41 ✉ daniel.nyfeler@tg.ch

Wiesenverbesserung: Wie hole ich mehr aus meinen Wiesen heraus?

Auf unzähligen Thurgauer Betrieben wurde in den letzten Jahren viel in die Milchproduktion investiert und die Liefermenge gesteigert. Dies setzt die Verfügbarkeit von mehr Grundfutter voraus. Vielfach wurde der Maisanbau ausgedehnt und mehr Kraffutter eingesetzt. Dabei wird vergessen, dass fast auf allen Betrieben auch auf den Wiesen und Weiden noch erhebliches Potenzial besteht, das genutzt werden sollte.

- Vorgehen zur Beurteilung von Pflanzenbeständen und konkrete Massnahmen zur Wiesenverbesserung
- Mäuse: Biologie und effiziente Bekämpfungsstrategien
- evtl. Maschinendemonstration zum Thema Wiesenverbesserung

Dieser Anlass wird als Flurgang empfohlen (März bis Oktober). Evtl. kann einige Monate später eine zweite Veranstaltung zur Erfolgsüberprüfung (im Fall z.B. einer Maschinendemonstration) und für weitere Themen angesetzt werden.

Referent: Daniel Nyfeler

Kontakt: Daniel Nyfeler
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 31 41 ✉ daniel.nyfeler@tg.ch

Kostensenkungspotential bei der Milchviehfütterung im silofreien Betrieb

Der Preis für silofreie Milch ist in den vergangenen 12 Monaten gesunken. Die Futterkosten bilden den grössten Block bei den kurzfristig beeinflussbaren Kosten. Der Vortrag zeigt konkrete Optimierungsmöglichkeiten bei Rationengestaltung im silofreien Betrieb auf. Dabei werden sowohl Massnahmen beim Grundfutter, Kraffutter wie auch bei den Mineralstoffen und Zusatzfuttermitteln erläutert. Die Veranstaltung kann als reiner Vortrag wie auch in Kombination mit einem Hofbesuch durchgeführt werden.

Referent: Christof Baumgartner

Kontakt: Christof Baumgartner
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 33 06 ✉ christof.baumgartner@tg.ch

Futterprotein von Schweizer Äckern und Wiesen

Sojaschrot, das allermeiste aus Übersee, ist aus ökologischen und ethischen Gründen als Futter für Schweizer Milchkühe umstritten. Zudem ist es nicht kompatibel mit der Swisness-Idee. Trotzdem geht der Trend immer mehr in Richtung Maissilage in der Rationsgestaltung, so dass der Proteinausgleich noch wichtiger wird. Welche Möglichkeiten zur Produktion von eigenem Futterprotein gibt es im Acker- und Futterbau? Als Diskussionsgrundlage werden Erfahrungen aus verschiedenen Feld- und Fütterungsversuchen präsentiert.

Referent: Daniel Nyfeler, Viktor Dubsy und/oder Christof Baumgartner

Kontakt: Daniel Nyfeler
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 31 41 ✉ daniel.nyfeler@tg.ch

Neue Trends in der Kälberfütterung - ad libitum Tränke von angesäuerter Milch

Die ad libitum Tränke von angesäuerter Milch ist ein neuer Trend aus Deutschland. Studien haben gezeigt, dass diese Kälber bessere Zunahmen, eine bessere Tiergesundheit und höhere Leistungen in der ersten Laktation aufweisen. Das Verfahren ist in der Schweiz noch kaum verbreitet und widerspricht der Praxis auf vielen Betrieben. Dieser und andere Trends in der Kälberfütterung werden am Vortrag beleuchtet.

Referent: Christof Baumgartner, allenfalls in Kombination mit einem Betriebsbeispiel

Kontakt: Christof Baumgartner
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 33 06 ✉ christof.baumgartner@tg.ch

Milchproduktion

Erfolgreich (Milch) produzieren - eine etwas andere Perspektive

Das aktuelle Geschehen am Milchmarkt und die Agrarpolitik fordern jeden Milchproduzenten und seine Familie. Der trockene Sommer macht es nicht einfacher. Auch wenn es die Runde macht, dass erste Betriebe aufgrund des tiefen Milchpreises die Notbremse gezogen und die Milchproduktion eingestellt haben, gibt es andere Bauernfamilien, die stetig ihren Betrieb weiter optimieren und an neuen Möglichkeiten herum "pröbeln".

Die eigene Einstellung, wie wir uns organisieren und vieles mehr, ist dafür verantwortlich, wie wir mit Herausforderungen umgehen. Um die genauen Kriterien zu erfassen, die für den Erfolg entscheidend sind, ist zu analysieren, was erfolgreiche Unternehmer oder Bauern anders machen - ein Horizontalvergleich.

- was macht den Unterschied zwischen erfolgreich und scheitern
- Ableitung für die Schweiz / Kanton Thurgau - unsere Stärken, was macht uns einzigartig
- Was heisst dies heruntergebrochen auf den Einzelbetrieb?

Referentin: Jenifer van der Maas

Kontakt: Jenifer van der Maas
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 33 76 ✉ jenifer.vandermaas@tg.ch

RAUS - sinnvoll ja / nein?

Im Rahmen von Betriebsvergrößerungen wird öfters die Frage nach der Teilnahme am RAUS-Programm gestellt:

- Bedingungen für die Teilnahme am RAUS-Programm
- Unter welchen Situationen ist RAUS sinnvoll, wann nicht mehr?
- Killerkriterien für die Teilnahme am RAUS-Programm
- Überschlagsrechnung für jeden Betrieb

Referentin: Jenifer van der Maas

Kontakt: Jenifer van der Maas
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 33 76 ✉ jenifer.vandermaas@tg.ch

Möglichkeiten und Grenzen von Luftentfeuchteranlagen zur Heutrocknung

Luftentfeuchteranlagen zur Heutrocknung sind stark auf dem Vormarsch. Der Vortrag wird die Möglichkeiten, Voraussetzungen und Kosten aufzeigen, welche die Installation von Luftentfeuchteranlagen mit sich bringen. Die Veranstaltung findet idealerweise auf einem Betrieb mit einer Luftentfeuchteranlage statt.

Referent: Christof Baumgartner

Kontakt: Christof Baumgartner
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 33 06 ✉ christof.baumgartner@tg.ch

SMP-Kampagne 2015-2017

"Erfolgreiche Milchproduktion - EMP"

In Partnerschaft gestärkt in die Zukunft

Die Schweizerischen Milchproduzenten SMP lancierten Ende September 2015 eine neue dreijährige Kampagne "Erfolgreiche Milchproduktion EMP" (siehe auch www.swissmilk.ch). Ziel ist es, die Rolle einer guten Partnerschaft des Betriebsleiterehepaares zu stärken und so eine gute Basis für erfolgreiche Betriebe mit Zukunft zu legen.

Die Milchbauern wurden in den letzten drei Jahren stark gefordert: AP14-17, Milchmarkt, tiefe Milchpreise, um nur einige zu nennen. Sich ständig informieren, verändern, anpassen, ist kräftezehrend. Jeder Kanton bringt eine andere Ausgangslage und Voraussetzungen mit sich. So setzen sich im Kanton Thurgau der VTL, TMP und die Kommission Frauen in der Landwirtschaft aktiv für Angebote ein, die spezifisch auf die Thurgauer Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Bauern und Bäuerinnen, die solche EMP-Anlässe besuchen, erhalten vom SMP eine finanzielle Entschädigung.

Möchten Sie dieses Thema in Ihrem Verein, Arbeitskreis oder an einem Anlass in Ihrer Region thematisieren oder einbringen?

Der Anlass kann an einem Nachmittag oder Abend stattfinden.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Kontakt: Jenifer van der Maas
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 33 76 ✉ jenifer.vandermaas@tg.ch

Antibiotikaresistenzen - gezielter Einsatz von Antibiotika beim Milchvieh

Antibiotika sind sowohl in der Human- wie auch in der Veterinärmedizin unverzichtbare Medikamente im Einsatz gegen mikrobielle Infektionen. Ihr Einsatz kann zur Bildung von Resistenzen führen, die eine erfolgreiche Therapie erschweren oder gar verunmöglichen.

Obwohl in den letzten Jahren der Verkauf von Antibiotika für die Veterinärmedizin gesunken ist, bleibt die Problematik rund um Resistenzen und gezielten Antibiotikaeinsatz bestehen. Im Juli 2013 wurde in der Schweiz ein breit abgestütztes, nationales Programm zur Erarbeitung von Strategien gegen Antibiotikaresistenzen lanciert.

Aufgrund der weitreichenden Bedeutung des Themas, ist es auch im Interesse jedes Milchviehhalters, sich mit dem gezielten Einsatz von Antibiotika auseinander zu setzen:

- Überblick über Problematik der Antibiotika-Resistenzen
- Welche Antibiotika sind problematisch? (Reserve-Antibiotika)
- Sinnvoller Einsatz von Antibiotika: Wann einsetzen, dann richtig.
- Massnahmen und Alternativen anhand von konkreten Beispielen (Eutergesundheit, Klauen, Kälber)

Referenten: Jenifer van der Maas zusammen mit Tierarzt

Kontakt: Jenifer van der Maas
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 33 76 ✉ jenifer.vandermaas@tg.ch

Kostensenkungspotential bei der Milchviehfütterung im Silobetrieb

Der Preis für silofreie Milch ist in den vergangenen 12 Monaten gesunken. Die Futterkosten bilden den grössten Block bei den kurzfristig beeinflussbaren Kosten. Der Vortrag zeigt konkrete Optimierungsmöglichkeiten bei Rationengestaltung im Silobetrieb auf. Dabei werden sowohl Massnahmen beim Grundfutter, Kraftfutter wie auch bei den Mineralstoffen und Zusatzfuttermitteln erläutert. Die Veranstaltung kann als reiner Vortrag, wie auch in Kombination mit einem Hofbesuch, durchgeführt werden.

Referent: Christof Baumgartner

Kontakt: Christof Baumgartner
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 33 06 ✉ christof.baumgartner@tg.ch

Kuhsignale - Kühe lügen nie!

Kühe lügen nie! Wer diesen Grundsatz befolgt, ist offen um die Signale der Kühe zu sehen. Kühe geben ständig Signale ab, aus denen sich zahlreiche Informationen über Gesundheit und Wohlbefinden ableiten lassen. In einem Referat wird auf die Signale aufmerksam gemacht und einfache Tipps zur Optimierung des Tierwohls gegeben.

Referenten: Michael Schwarzenberger

Kontakt: Michael Schwarzenberger
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 33 05 ✉ michael.schwarzenberger@tg.ch

IG "Neue Schweizer Kuh"

Die IG "Neue Schweizer Kuh" wurde im letzten März gegründet. Sie setzt sich für die Verfügbarkeit von Milchviehtieren ein, welche mittlere Grösse vererben und zugleich aus den betriebseigenen Grundfuttermitteln möglichst effizient Milch produzieren. Die Tätigkeiten und Hintergründe, sowie die genauen züchterischen Überlegungen werden vorgestellt.

Referent: Michael Schwarzenberger

Kontakt: Michael Schwarzenberger
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 33 05 ✉ michael.schwarzenberger@tg.ch

Eigene Kälber erfolgreich selber mästen

Mit dem tiefen Milchpreis stellt sich die Frage, ob und wie die eigene Milch selber an Mastkälber vertränkt wird, um damit die Wertschöpfung zu erhöhen. Auch bei einem tiefen Milchpreis sind für einen wirtschaftlich erfolgreichen Einstieg in die Kälbermast (nicht Lohnmast) einige Punkte zu beachten:

- Mast der eigenen Kälber: Was bedeutet dies? Auf was lässt man sich da ein?
- Was muss erfüllt sein, damit sich die eigene Mast wirklich lohnt? Voraussetzungen an Stall, Haltung, Produktionstechnik, Fütterung, Management
- Wirtschaftliche Überlegungen
- Direkt auf einem Betrieb; auch als Erfahrungsaustausch möglich

Referent: je nach Themen-Schwerpunkt Christof Baumgartner, Michael Schwarzenberger, Jenifer van der Maas

Kontakt: Jenifer van der Maas
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 33 76 ✉ jenifer.vandermaas@tg.ch

Revision Gesetzgebungen, Bsp. Baugesetz, Zonenplanung in der Gemeinde Ausscheidung Gewässerräume etc.

Informationen zu den für die Landwirtschaftsbetriebe wichtigen Fragen.

Kontakt: Jürg Fatzer
Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)
Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden
☎ 071 626 28 88 ✉ juerg.fatzer@vtgl.ch

Aus dem Gesetzesvollzug

Direktzahlungen, Anwendungen des Boden- und Pachtrechtes, Aktuelles aus dem Landwirtschaftsamt.

Kontakt: Ueli Bleiker Chef LA, Christoph Högger / Walter Schild
Landwirtschaftsamt Kanton Thurgau
Promenadenstrasse 8, 8510 Frauenfeld
☎ 058 345 57 23 ✉ christopf.hoegger@tg.ch
☎ 058 345 57 28 ✉ walter.schild@tg.ch
☎ 058 345 57 12 ✉ ueli.bleiker@tg.ch

Kontrolle Primärproduktion Milchproduktion

Im Rahmen des QS wird auf den Milchproduktionsbetrieben eine sogenannte Primärproduktions-Kontrolle durchgeführt. Was wird dabei kontrolliert? Wo treten Schwierigkeiten auf, was sind die Konsequenzen?

Kontakt: Ulrich Rupp
Milchwirtschaftlicher Inspektor
Veterinäramt Kanton Thurgau
☎ 058 345 57 83 ✉ ulrich.rupp@tg.ch

Energiesparen auf dem Landwirtschaftsbetrieb: Agrocleantech - Förderprogramm für Milchkühlungen mit Wärmerückgewinnung und frequenzgesteuerten Vakuumpumpen

Wie funktioniert das Förderprogramm von Agrocleantech? Wie ist das Vorgehen, um Förderbeiträge zu realisieren? Entscheidend für den Betriebsleiter ist, welche Eckwerte auf dem Betrieb erfüllt sein müssen, damit sich die Investitionen lohnen.

Auf Wunsch können weitere Energiesparmassnahmen vorgestellt werden.

Referenten: ART Tänikon und Christian Eggenberger

Kontakt: Christian Eggenberger
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 33 70 ✉ christian.eggenberger@tg.ch

Energiepotenzial im Hofdünger - Biogas etwas für mich oder für uns, als regionales Projekt?

Der Hofdünger stellt im Kanton TG ein grosses Energiepotenzial dar. Das Energieförderprogramm des Kanton TG stellt hohe Förderbeiträge in Aussicht. Die Realisierung von Biogasanlagen ist meist nur mit einer überbetrieblichen Zusammenarbeit möglich. Im Referat erfahren Sie, wie ein solches Projekt angegangen wird, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen oder ein Projekt zumindest begünstigen.

Kontakt: Christian Eggenberger
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 33 70 ✉ christian.eggenberger@tg.ch

Kinderunfälle auf dem Bauernhof vermeiden

Tragische Unfälle auf Bauernhöfen machen Schlagzeilen. Betroffen sind häufig Kinder. Allein im laufenden Jahr endeten zahlreiche Kinderunfälle tödlich. An den Folgen haben Familien ein Leben lang zu leiden. Dabei haben sich die Rahmenbedingungen und Gefahrenherde in den vergangenen Jahren wesentlich verändert. Kindersicherheit im Betrieb ist sehr anspruchsvoll. Geeignete technische Massnahmen und das Einhalten von Verhaltensregeln können jedoch helfen, Leben zu retten. Der Infoblock vermittelt dazu wertvolle Impulse.

Referent: Martin Ulrich, BUL (062 739 50 40)

Kontakt: Christof Baumgartner
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 33 06 ✉ christof.baumgartner@tg.ch

Überbetrieblicher Maschineneinsatz und Ackerbaugemeinschaften in Felben-Wellhausen

Am Beispiel der Betriebe Kraft, Dietiker, Kuhn und Rüedi sollen die Möglichkeiten und Grenzen der überbetrieblichen Zusammenarbeit im Bereich Ackerbau aufgezeigt werden.

Referent: Urs Dietiker (052 765 18 91)

Kontakt: Christof Baumgartner
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 33 06 ✉ christof.baumgartner@tg.ch

Feuerbrandmanagement in der Obstbauzone 2

Feuerbrand stellt den Gesundheitszustand vieler Hochstammgärten auf den Kopf. Welche vorbeugenden und direkten Massnahmen können getroffen werden, um das Infektionsrisiko zu minimieren. Eine Anleitung zu einer gesamtheitlichen Betrachtungsweise.

Referent: Urs Müller

Kontakt: Urs Müller, Fachstelle Obstbau TG / SH
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 33 04 ✉ urs.mueller@tg.ch

Drosophila suzukii (Kirschessigfliege) "eine Bedrohung für alle"

Die Drosophila suzukii (Kirschessigfliege) hat sich in der Schweiz schlagartig ausgebreitet und in Obst-, Beeren- und Rebkulturen grosse Schäden angerichtet. Dieser Schädling geht alle etwas an! Wie bekommt man ihn in den Griff, welche Bekämpfungsstrategien sind angezeigt.

Kontakt: Florian Sandrini
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 33 00 ✉ florian.sandrini@tg.ch

Familie und Vorsorge

Für jede Lebenslage die optimale Vorsorge

Mögliche Themen

- Versicherungen kosten viel Geld, was brauche ich wirklich?
- Altersvorsorge sinnvoll aufbauen und steuerliche Vorteile nutzen
- Möglichkeiten der freiwilligen beruflichen Vorsorge in der Landwirtschaft (Säule 2b)
- Möglichkeiten der Einkommensaufteilung zwischen den Ehegatten, Auswirkungen auf Sozialversicherungen und Steuern.

Kontakt: Adrian von Grünigen
Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)
Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden
☎ 071 626 28 93 ✉ adrian.vongruenigen@vtgl.ch

Bauernfamilien als Arbeitgeber

Mögliche Themen

- Rechte und Pflichten des Arbeitgebers
- Lohnabrechnungen korrekt erstellen
- Teilzeitbeschäftigung, was gilt es zu beachten
- Bewilligungsverfahren für ausländische Arbeitnehmer
- Aktuelle Fragen zum Arbeitsrecht und Normalarbeitsvertrag

Kontakt: Adrian von Grünigen
Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)
Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden
☎ 071 626 28 93 ✉ adrian.vongruenigen@vtgl.ch

Betriebsversicherungen, den Betrieb richtig versichern

Gebäudeversicherungen, Inventarversicherungen, was ist wo versichert? Konsequenzen einer Unterdecken, wie stelle ich Unterdeckungen fest und wie vermeide ich diese.

Kontakt: Daniel Keller
Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)
Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden
☎ 071 626 28 94 ✉ daniel.keller@vtgl.ch

Liebe auf Dauer ... trotz Alltagsstress

Ziel / Inhalt

Lebenslanges Glück mit dem richtigen Partner – wer wünscht sich das nicht? Was braucht es für ein glückliches Miteinander?

Was hilft einer Partnerschaft, dass sie stabil, aber auch lebendig bleibt? Wie schützen Sie Ihr Liebesglück vor Stress und Gleichgültigkeit?

Es ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass dauerhaft zufriedene Paare bessere Chancen auf ein gesünderes und längeres Leben haben. Wovon auch deren ganze Familie in vielfacher Hinsicht profitiert. Investieren Sie in die Partnerschaft. Es lohnt sich.

Ein Vortrag mit Anregungen, Informationen und Übungen sowie Zeit für Fragen und Austausch.

Datum: Januar - Dezember, in Absprache

Dauer: 2 Stunden

Ort: Kursraum am Standort des Vereins.
Beamer und Leinwand nötig. Beamer kann auf Wunsch auch mitgebracht werden.

Kosten: 200.- CHF

Kontakt: Loredana Pachioli Tobler
Paar-, Familien- und Jugendberaterin
Perspektive Thurgau
Marktstrasse 4, 8280 Kreuzlingen
☎ 071 626 02 02 ✉ l.pachioli@perspektive-tg.ch

Burnout - soweit soll es nicht kommen!

Der wirtschaftliche Druck und ständig wechselnde Rahmenbedingungen sind für Bauernfamilien eine dauernde Herausforderung. In der Landwirtschaft kommt dazu, dass Berufsleben, Familienleben und Privatleben kaum trennbar sind. Vermehrt treten auch in der Landwirtschaft Überlastungen, Überforderungen und sogar psychische Erkrankungen auf.

Wo sind die Grenzen? Welche Anzeichen sollten mich aufrütteln etwas zu unternehmen? Wie helfe ich mir selber, wo erhalte ich professionelle Hilfe?

Das Referat richtet sich an Männer und Frauen und soll speziell auch Betriebsleiterpaare ansprechen.

Referent: Dr. med. Beat Heuberger
Der Referent ist Oberarzt der Externen Psychiatrischen Dienste in Münsterlingen. Durch die Arbeit, gerade auch mit Familien aus dem landwirtschaftlichen Umfeld, verfügt er über eine breite Erfahrung in den spezifischen Fragestellungen, die Paare und Familien in der Landwirtschaft betreffen.

Kontakt: Dr. med. Beat Heuberger
Psychiatrische Dienste Münsterlingen
☎ 071 686 40 26 ✉ beat.heuberger@stgag.ch

Veranstaltungen / Termine

chronologisch, nach Datum

Obstbau- und Obstfachtagung 2016	Datum: Freitag, 08. Januar 2016 Zeit: 9.30 - 16.00 Uhr Ort: Zihlschlacht Veranstalter: Thurgauer Obstverband, Fachgruppe des VTL
Buurehof erläbe	Datum: Samstag u. Sonntag 11. / 12. Juni 2016 Hofläden im Oberthurgau öffnen ihre Türen, Sonntag Bauernmarkt auf dem Sonnenhof Steinebrunn www.buurehof-erlaebe.ch Veranstalter: VTL Kommission Agrotourismus und Direktvermarktung
Buure-Wuchenänd 2016	Datum: 16. und 17. Januar 2016 Ort: tecum Kartause Ittingen Thema: Humor macht das Leben "leichter"! Gesund abheben am Auftank-Wochenende! Referenten: Pfr. Thomas Bachofner, tecum Kartause Ittingen und Bruder Leo Gauch, Kloster Fischingen zusammen mit Bäuerinnen und Bauern aus dem Thurgau Veranstalter: VTL, Kommission Soziales
Volkshochschule Oberthurgau, Weinfelden Agrarzyklus	Datum: 11. Januar 2016, 20.00 Uhr BBZ Weinfelden Fleischskandal , aus ethischer Sicht, was tut Micarna als Detailhandel Datum: 18. Januar 2016, 20.00 Uhr BBZ Weinfelden Fleischskandal: Sicht Fleischfachverband Sicherheit, Fleisch von Bauern
Tier & Technik	Datum: 25. - 28. Februar 2016 Ort: Olma Messe, St. Gallen
Generalversammlung VTL	Datum: Donnerstag, 7. April 2016 Zeit: 20.00 Uhr Ort: Auholzsaal Sulgen
Schlussfeier am BBZ Arenenberg	Datum: Donnerstag, 7. Juli 2016 Zeit: 9.30 - 11.30 Uhr Ort: BBZ Arenenberg Veranstalter: Verband Thurgauer Landwirtschaft, Kommission Berufsbildung und BBZ Arenenberg
Mutterkuhalterstamm	Datum: Freitag, 8. Juli 2016 Zeit: 19.30 Uhr Ort: wird im Thurgauer Bauer publiziert Veranstalter BBZ Arenenberg
Ostschweizer AGFF-Tagung 2016	Datum: Donnerstag, 11. August 2016 Ort: in Region Bischofszell-Wil (wird im Frühjahr 2016 publiziert) Veranstalter: BBZ Arenenberg, LZSG + AGFF

Veranstaltungen / Termine

chronologisch, nach Datum

Güttingertagung	Datum: Samstag, 20. August 2016 Ort: Versuchsbetrieb Obstbau Güttingen Veranstalter: BBZ Arenenberg, Versuchsbetrieb Obstbau Güttingen
Laufstallstamm	Datum: 17. / 23. / 25. August 2016 Orte: werden im Thurgauer Bauer sowie auf der Homepage des BBZ Arenenbergs veröffentlicht
Bio-Milch-Stamm	Datum: Ende August / Anfang September 2016 Ort: wird im Newsletter Bio-Ostschweiz, auf der Homepage von Bio-Ostschweiz, BioSuisse, BBZ Arenenberg und im Thurgauer Bauer veröffentlicht Veranstalter: BBZ Arenenberg, Bio-Ostschweiz und Bio Suisse
WEGA	Datum: 29. September - 03. Oktober 2016 Ort: Weinfeldern
OLMA	Datum: 13. - 23. Oktober 2016 Ort: St. Gallen
Delegiertenversammlung SBV	Datum: 28. / 29. September 2016 Ort: noch offen

Verschiedenes

**Von und mit Nüssen leben -
Erfahrungen mit über 200
Sorten**

Kontakt: Heini Gubler, 8507 Hörhausen
☎ 052 763 29 21

**Wildschäden, Vorgehen,
Zusammenarbeit mit Jagd-
gesellschaften**

Kontakt: Hansueli Schallenberg
Wildschadenschätzer, Bauer und Jäger
Sulgerstr. 17 , 8575 Bürglen
☎ 071 633 24 47

**Aktuelles aus dem
Milchmarkt**

Leiter: Jürg Fatzer TMP
Kontakt: Jürg Fatzer
TMP Weinfeldern
☎ 071 626 20 50 ✉ juerg.fatzer@milchthurgau.ch

**Pflanzenbauliche Forschung
bei Agroscope Reckenholz**

Eine Begehung des Versuchsstandortes Ellighausen ist ebenfalls möglich.
Begleitung und Betreuung erfolgt durch das BBZ Arenenberg

Kontakt: Daniel Nyfeler
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 31 41 ✉ daniel.nyfeler@tg.ch

**Landtechnik Forschung bei
Agroscope in Tänikon -
jederzeit aktuell, begleitete
Exkursion**

Kontakt: Robert Kaufmann
Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon
8356 Ettenhausen

Begleitung durch BBZ Arenenberg

Christian Eggenberger, Christof Baumgartner
☎ 071 663 33 70 ✉ christian.eggenberger@tg.ch
☎ 071 663 33 06 ✉ christof.baumgartner@tg.ch

**Unfallverhütung
- Agri Top Kurse
- Sicherheit im
Strassenverkehr
- Ladungssicherung**

Kontakt: Hans Stadelmann
BUL, 5040 Schöffland
☎ 062 739 50 40 ✉ hans.stadelmann@bul.ch

Begleitung durch BBZ Arenenberg

Fredy Moser, Christof Baumgartner
☎ 079 562 00 13 ✉ alfred.moser@tg.ch
☎ 071 663 33 06 ✉ christof.baumgartner@tg.ch

**Diashow - mit dem Velo durch
das Pamirgebirge**

Als Hobby-Velofahrer wagten sich Esra und Alex Müdespacher im Juli 2015
an die berühmte Verbindungsstrasse zwischen Tadschikistan und Kirgistan.
Esra erzählt von den unvergesslichen Begegnungen mit der Bevölkerung
und zeigt Fotos des wunderschönen Pamirgebirges.

Kontakt: Esra Müdespacher
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 071 663 33 74 ✉ esra.muedespacher@tg.ch

Gesellschaftliche Anlässe

Ideen für gesellschaftliche Anlässe

- Vorlesungen: Sagen und Geschichten aus der Bodenseeregion, Autorin Barbara Hutzel-Ronge
- Besichtigung REGA Stützpunkt St. Gallen
- Vortrag über Kornkreis, Referent kann bei Luzi Tanner angefragt werden
- Schnitzforen mit Fondueessen, www.schnitzforen.ch
- Waldfondue
- Abendwanderung geführt
- Sauerkraut hobeln
- Süssmost pressen
- Besichtigung der KVA Weinfeldern
- Rundgang mit Nachtwächter in Bischofszell

Sie möchten die Landwirtschaft an einer Ausstellung etc. präsentieren

Der VTL, Daniel Thür bietet Ihnen Unterstützung bei der Werbung oder auch mit Material.

Kontakt: Daniel Thür ☎ 071 626 28 84 📧 daniel.thuer@vtgl.ch

Werbematerial erhalten Sie auch unter www.swissmilk.ch

Ideen für Aktivitäten, um die Besucher zu animieren

- Kartoffeln oder Äpfel schätzen Grösse, passt er in die offizielle Norm?
Gewicht?
- Weizenkörner schätzen Wieviel Körner braucht es für 1 kg Brot?
Anzahl Körner von 1 kg Weizen?
Welche Fläche braucht es für 1 kg Brot?
- Die melkbare Kuh Graziella Kontakt: TMP ☎ 071 626 20 50

Adressverzeichnis Obmänner

Nr.	VTL Bezeichnung	Name	Vorname	Adresse	PLZ	Ort	Tel. Nummer	E-Mailadresse
1	Agroberatungsverein Märstetten	Boltshauser	Thomas	Dattenhubstrasse 7	8561	Ottoberg	071 622 77 91	d.boltshauser@bluewin.ch
2	Agroberatungsverein Wäldi-Raperswil	Bossart	Daniel	Dorfstrasse 6	8564	Sonterswil	071 657 26 15	bossart.sonterswil@bluewin.ch
3	Agroberatungsverein Rheinklingen	Brauchli	Heinz	Steinerstrasse 41	8253	Diessenhofen	052 657 35 02	h.brauchli@shinternet.ch
4	Agroberatungsverein Thurgau Süd	Bruggmann	Thomas	Kettstrasse 7	9542	Münchwilen	071 966 59 91	t.bruggi@ewmail.ch
5	Kultur- und Beratungsverein Arbon-Roggwil-Horn	Daepf	Ruedi	Bleiche 1	9320	Arbon	071 446 86 23	r.daepf@bluewin.ch
6	Agroberatungsverein Bissegg	Guhl	Andreas	Mooswiesen	9565	Oppikon	071 651 15 51	guhl-ranch@bluewin.ch
7	Agroberatungsverein Seebachtal	Hagen	Ueli	Seehof	8536	Hüttwilen	052 747 11 91	uhagen@gmx.ch
8	Landwirtschaftlicher Verein Region Bischofszell inkl. Chrummbachtal	Hinder	Daniel	Thürlewang	9225	St. Pelagiberg	071 433 12 59	hinderedelmann@gmx.ch
9	Agroberatungsverein Frauenfeld West	Hofer Ruedi	Andreas Christian	Hauptstrasse 2 Römerstrasse 23	8526 8552	Oberneunforn Felben-Wellhausen	052 740 22 40 079 702 11 05	andreas.hofer@redsurf.ch ch.rueedi@gmail.com
10	Vereinigung Hinterthurgauer Bergbauern	Hug	Jakob	Matt 8	8374	Oberwangen	071 977 16 58	jakob.hug@vtgl.ch
11	Agroberatungsverein Bussnang	Hüglin	Manuel	Neuberg 11	9565	Oberbussnang	079 709 65 80	mhueglin@angusranch.ch
12	Agroberatungsverein Seerücken-West	Niederer	Hansueli	Liebenfels	8506	Lanzenneunforn	052 747 12 71	hniederer@leunet.ch
13	Agroberatungsverein Lauchetal	Reust	Willi	Sonnenhof	9556	Affeltrangen	071 917 15 46	w.b.reust@thurweb.ch
14	Agroberatungsverein Wängi Aadorf	Rubi	Urs	Huzenwilerstrasse 17	8522	Häuslenen	052 721 23 63	urs.rubi@bluewin.ch
15	Agroberatungsverein Birwinken	Ruch	Thomas	Alpenblickstrasse 5	8576	Mauren	071 633 30 82	thomas@ruch.ch
16	Agroberatungsverein Kreuzlingen	Rutishauser	Matthias	Lengwilerstr. 17	8574	Lengwil-Oberhofen	071 688 31 12	info@rutishauser-lengwil.ch
17	Agroberatungsverein Seerücken	Strassburger	Daniel	im Kapf	8266	Steckborn	052 761 13 05	strassburgerdaniel@bluewin.ch
18	Agroberatungsverein Güttingen und Umgebung	Tanner	Andreas	Sonnenhof	8594	Güttingen	071 695 43 94	andreas.tanner@bluewin.ch
19	Agroberatungsverein Egnach und Umgebung	Tanner	Luzi	Siebeneichen	9315	Winden	071 470 02 60	luzi.tanner@bluewin.ch
20	Agroberatungsverein Thundorf	Weber jun.	Ruedi	Haldenhof	8500	Frauenfeld	052 722 31 26	haldenhof.weber@bluewin.ch
21	Agroberatungsverein am Nollen	Windler	Max	Oberheid	9502	Braunau	071 911 76 47	windler.suemo@bluewin.ch
22	Agroberatungsverein Amriswil	Würth	Leo	Schlosstrasse 20	8580	Hagenwil b. Amriswil	071 411 29 16	leo.wuerth@bluewin.ch